

HHLA-Kennzahlen

in Mio. €	HHLA-Konzern		
	1–3 2020	1–3 2019	Veränderung
Umsatzerlöse und Ergebnis			
Umsatzerlöse	335,7	347,6	- 3,4 %
EBITDA	77,5	98,4	- 21,3 %
EBITDA-Marge in %	23,1	28,3	- 5,2 PP
EBIT	36,7	59,7	- 38,6 %
EBIT-Marge in %	10,9	17,2	- 6,3 PP
Ergebnis nach Steuern	17,9	38,4	- 53,4 %
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	10,1	29,4	- 65,6 %
Kapitalflussrechnung und Investitionen			
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	78,9	94,4	- 16,4 %
Investitionen	51,0	35,4	43,9 %
Leistungsdaten			
Containerumschlag in Tsd. TEU	1.796	1.865	- 3,7 %
Containertransport in Tsd. TEU	378	398	- 5,1 %

in Mio. €	31.03.2020	31.12.2019	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	2.607,4	2.610,0	- 0,1 %
Eigenkapital	617,3	578,9	6,6 %
Eigenkapitalquote in %	23,7	22,2	1,5 PP
Personal			
Anzahl der Beschäftigten	6.343	6.296	0,7 %

in Mio. €	Teilkonzern Hafenlogistik ^{1,2}			Teilkonzern Immobilien ^{1,3}		
	1–3 2020	1–3 2019	Veränderung	1–3 2020	1–3 2019	Veränderung
Umsatzerlöse	327,4	339,8	- 3,7 %	10,1	9,8	4,0 %
EBITDA	71,6	92,7	- 22,8 %	5,8	5,7	3,0 %
EBITDA-Marge in %	21,9	27,3	- 5,4 PP	57,6	58,2	- 0,6 PP
EBIT	32,5	55,7	- 41,7 %	4,1	3,9	6,0 %
EBIT-Marge in %	9,9	16,4	- 6,5 PP	40,3	39,5	0,8 PP
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	7,7	27,2	- 71,7 %	2,5	2,2	9,3 %
Ergebnis je Aktie in € ⁴	0,11	0,39	- 71,7 %	0,91	0,83	9,3 %

¹ Vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen.

² A-Aktien, börsennotiert.

³ S-Aktien, nicht börsennotiert.

⁴ Unverwässert und verwässert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erleben eine beispiellose Zeit. Eine Zeit der Einschränkungen und der Unsicherheit, aber auch eine Zeit, die uns die Chance bietet, nach neuen Lösungen zu suchen. Letzteres zu tun, ist seit jeher fester Bestandteil der DNA der HHLA. Angesichts der durch die Coronavirus-Pandemie entstandenen Lage sind wir noch mehr gefordert, Neues zu wagen. Wir müssen uns bereits jetzt darauf einstellen, dass es eine Rückkehr in den Zustand vor dem Ausbruch der Pandemie nicht geben wird.

Die HHLA hat in ihrer 135-jährigen Geschichte schon viele Krisen gemeistert. Wir werden auch diesmal Wege finden, damit das Unternehmen seine Aufgaben in einer neuen Realität erfolgreich erfüllen kann.

Wie wird diese neue Realität aussehen? Und was bedeutet sie für unsere Geschäftsentwicklung? Die Rahmenbedingungen für unser Geschäft verändern sich schon seit einiger Zeit aufgrund vielfältiger Einflüsse und politischer Entscheidungen. Darüber hinaus stellen wir uns weiter auf unsere Kunden ein und verbessern die Produktivität und Qualität unserer Leistungen entsprechend.

Die HHLA hat die Kraft und die Erfahrung, schwierige Situationen zu meistern. Das beweisen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur dadurch, dass sie mit Vernunft und Disziplin die geforderten Regelungen zum Gesundheitsschutz einhalten und damit einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Betriebs auf unseren Anlagen leisten. Als Teil der systemrelevanten Infrastruktur sind wir uns unserer Verantwortung für die Versorgungstabilität von Unternehmen und Verbrauchern bewusst. Wir versorgen Deutschland und Europa.

Diesem Anspruch wurden wir auch im Frühjahr gerecht, als ein weiteres unvorhergesehenes Ereignis das Geschäft in den beiden Segmenten Container und Intermodal erschwerten: Sturmtiefs über Nordeuropa beeinträchtigten den Schiffsverkehr und den Betrieb in einigen europäischen Häfen, wodurch Logistikketten unabhängig von der Coronavirus-Pandemie zusätzlich gestört wurden. Auch in dieser kritischen Situation erwiesen sich unsere Anlagen als zuverlässig funktionierende Puffer zwischen unterschiedlichen Akteuren in den logistischen Transportketten.

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende



Ungeachtet aller Maßnahmen und Anstrengungen haben die Sturmtiefs und die schnell voranschreitende Coronavirus-Pandemie Spuren in unseren Zahlen hinterlassen. Sowohl Umsatz als auch EBIT und EBIT-Marge sind im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr teilweise deutlich zurückgegangen. Wir stellen uns auf eine Situation ein, die es in der Firmengeschichte noch nicht gegeben hat, und die wir nicht beeinflussen können. Aber das wird uns erst recht anspornen, noch intensiver an der Umsetzung unserer strategischen Ziele zu arbeiten.

Die HHLA hat ein gutes Fundament für die Zukunft. Die vorhandene Liquidität wird trotz Pandemie-induzierter Belastungen ausreichen, um fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Wir werden unser Kerngeschäft weiter stärken, gleichzeitig aber neue Wachstumsfelder identifizieren und diese im Konzern entwickeln. Damit Letzteres noch schneller gelingt, haben wir das Segment Logistik zu Jahresbeginn organisatorisch neu aufgestellt. Wichtige digitale Projekte und Beteiligungen werden künftig in diesem Segment geführt und gesteuert.

Die HHLA hat in ihrer 135-jährigen Geschichte schon viele Krisen gemeistert. Wir werden auch diesmal Wege finden, damit das Unternehmen seine Aufgaben auch in einer neuen Realität erfolgreich erfüllen kann.

Ihre

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende

Finanzkalender

25. März 2020

Berichterstattung Gesamtjahr 2019
Analysten-Telefonkonferenz

12. Mai 2020

Quartalsmitteilung Januar – März 2020
Analysten-Telefonkonferenz

12. August 2020

Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2020
Analysten-Telefonkonferenz

20. August 2020

Virtuelle Hauptversammlung

12. November 2020

Quartalsmitteilung Januar – September 2020
Analysten-Telefonkonferenz

Impressum

Herausgeber

Hamburger Hafen und Logistik AG
Bei St. Annen 1
20457 Hamburg
Telefon +49 40 3088 – 0
Fax +49 40 3088 – 3355
info@hhla.de
www.hhla.de

Investor Relations

Telefon +49 40 3088 – 3100
Fax +49 40 3088 – 55 3100
investor-relations@hhla.de

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 40 3088 – 3520
Fax +49 40 3088 – 3355
unternehmenskommunikation@hhla.de

Fotografie

Thies Rätzke

Design und Umsetzung

nexxar GmbH, Wien
www.nexxar.com

Diese **Quartalsmitteilung** wurde veröffentlicht am **12. Mai 2020**.

<http://bericht.hhla.de/quartalsmitteilung-q1-2020>

Der **Geschäftsbericht 2019** ist online zu finden unter:

<http://bericht.hhla.de/geschaeftsbericht-2019>

Die vorliegende Quartalsmitteilung inklusive der ergänzenden Finanzinformationen ist im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2019 der Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft (HHLA) zu lesen. Grundsätzliche Informationen über den Konzern sowie Angaben zu Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sind dem Geschäftsbericht 2019 der HHLA zu entnehmen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der HHLA beruhen. Mit der Verwendung von Wörtern wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der HHLA und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der HHLA und können nicht präzise vorausgesagt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die HHLA hierzu eine gesonderte Verpflichtung.